



Nr. 51
60. Jahrgang
Donnerstag,
17. Dezember 2020

KREENHEINSTETTEN • THALHEIM • ALTHEIM

Herausgegeben vom Bürgermeisteramt Leibertingen. Verantwortlich
Bürgermeister: Armin Reitze Tel: 0 74 66 / 92 82 0 Fax: 0 74 66 / 92 82 99
Email: info@leibertingen.de Internet: www.leibertingen.de

Bericht zur Gemeinderatsitzung vom 15.12.2020

TOP 080 Baugesuche / Kündigung Nutzungs- vertrag Windkraft

- a) Antrag auf Vorbescheid gem. § 9 BImSchG zur Errichtung und Betrieb von zwei Windenergieanlagen mit einer Nennleistung von 5.500 kW, einem Rotordurchmesser von 160 m und einer Gesamthöhe von 249 m auf Flst.Nr. 1206 und 1216, Thalheim**
- b) Information zum Stand Kündigung Nutzungsvertrag Windkraft und Antrag aus der Mitte des Gemeinderats zur Beauftragung von avifaunistischen Gutachten**

Die Firma Reg.En GmbH hat einen Antrag auf Vorbescheid gemäß § 9 BImSchG beim Landratsamt Sigmaringen für die Errichtung und den Betrieb von zwei Windenergieanlagen mit den o.g. Daten eingereicht, die auf einem gemeindlichen Grundstück stehen bzw. für die sich die Baulastflächen auf gemeindliche Grundstücke erstrecken. Die Gemeinde Leibertingen hat den Pachtvertrag zur Überlassung der kommunalen Flächen aus dem Jahr 2017, durch den die Gemeinde über eine Flächenpacht von evtl. entstehenden Windkraftanlagen finanziell partizipieren sollte, zwischenzeitlich auf Beschluss des Gemeinderats gekündigt, da seit Frühjahr 2020 die im Vertrag vorgesehen maximale Frist von 3 Jahren für die Einreichung eines Genehmigungsantrags nicht eingehalten wurde. Die vertraglich vereinbarte Nachfrist im Vertrag ist aus Sicht der Gemeinde und auch nach Ansicht des beauftragten Rechtsanwalts zwischenzeitlich abgelaufen und somit die Kündigung wirksam. Die Firma Reg.En sieht dies anders. Es könnte sein, dass es darüber noch zu einem Rechtsstreit kommen wird.

Aus der Mitte des Gemeinderats war an die Verwaltung der Antrag gestellt worden, bereits vorsorglich ein eigenes avifaunistisches Gutachten, das wohl 20.000,- € bis 40.000,- € kosten könne, in Auftrag zu geben. In einem solchen Gutachten wird die Gesamtheit aller in einer Region vorkommenden Vogelarten erfasst und die Auswirkungen einer geplanten Maßnahme dargestellt und bewertet. Ziel dieses

Gutachtens soll sein, bereits vorsorglich Gegenargumente für ein ggf. positiv für den Antragsteller ausfallendes ohnehin im Verfahren notwendiges Gutachten zu sammeln, damit über die Kündigung des Nutzungsvertrags hinaus nicht nur auf kommunalen Flächen, sondern generell keine Windkraftanlagen errichtet werden können.

Das Landratsamt kommt nach einer ersten Sichtung der eingereichten Antragsunterlagen zum Ergebnis, dass die derzeit vorliegenden Unterlagen für eine positive Entscheidung nicht ausreichend sind.

Der Gemeinderat fasste nun den Beschluss das Einvernehmen zum beantragten Vorbescheid für die Errichtung und den Betrieb der beiden Windkraftanlagen nicht zu erteilen. Gleichzeitig nahm das Gremium von der Kündigung des Vertrages Kenntnis. Darüber hinaus wurde die Verwaltung beauftragt, zu ermitteln wie und zu welchen Kosten und Rahmenbedingungen ein eigenes avifaunistisches Gutachten erstellt werden kann und entsprechende Angebote einzuholen, um darüber in einer der kommenden Sitzungen beraten und beschließen zu können.

TOP 081 Sanierung/Umbau Rathausgebäude Thalheim

- Vergabe der Estricharbeiten – Bekanntgabe Eilentscheidung

Im Wege der Eilentscheidung wurde die Vergabe der Estricharbeiten im Haus der Vereine vergeben, nachdem bei der Submission am 23.11.2020 vier Angebote vorlagen und die günstigste Bieterin, die Firma Dilger aus Tuttlingen-Möhringen (Angebotspreis 15.249,53 €), bei einer kurzfristigen Beauftragung in Aussicht stellen konnte, dass die Arbeiten noch vor Weihnachten durchgeführt werden, was einem zügigen Bauverlauf zugutekommt.

TOP 082 Vorplatzgestaltung und Zufahrt "Haus der Vereine" Thalheim

- Vergabe der Arbeiten

Auf der Basis der Beratung im Gemeinderat vom September hat das Ingenieurbüro Winecker die Arbeiten zur Vorplatzgestaltung zwischenzeitlich ausgeschrieben. Bei der Submission am 27.11.2020 lagen zehn Angebote vor. Nach Prüfung ist die günstigste Bieterin die Firma Hammer aus Sigma-

ringendorf zum Angebotspreis von 312.829,04 €. Die Arbeiten wurden vom Gemeinderat nun an diese Firma vergeben. Die Fertigstellung soll möglichst noch vor den Sommerferien erfolgen.

TOP 083 Beschaffung einer neuen Gläserpülmaschine für das Bürgerhaus Alte Schule, Kreenheinstetten

Die alte Gläserpülmaschine im Bürgerhaus Kreenheinstetten ist defekt. Die Reparatur ist wirtschaftlich nicht sinnvoll. Der Gemeinderat beschloss nun die Ersatzbeschaffung. Dabei wurde die Verwaltung beauftragt eine preiswürdige Alternative zu ermitteln und zu beschaffen.

TOP 084 Spenden an die Gemeinde Leibertingen

- Genehmigung von Spendeneinnahmen durch den Gemeinderat

Über 11.500,- € an Spenden konnten im Laufe des Jahres bei der Gemeinde vereinnahmt werden. Unter anderem für die Beschaffung von Tablets für die Schule und Defibrillatoren in den Ortsteilen. Der Gemeinderat beschloss nun die Annahme dieser Spenden. Die Spender erhalten eine Spendenbescheinigung.

TOP 085 Beschaffung eines Beckenreinigungsgeräts für das Naturbad Thalheim

Der Boden im Schwimmbecken des Naturbad Thalheim muss laufend, insbesondere wegen Algenbewuchs, gereinigt werden. Die derzeitige Reinigung per Hand ist äußerst anstrengend und vom Reinigungsergebnis auf Dauer nicht überzeugend. Der Gemeinderat beschloss nun die Beschaffung eines Beckenreinigungsgeräts der Firma WEDA zu einem Preis von rund 18.500,- €.

Zum **Abschluss des Sitzungsjahres** bedankte sich BM Reitze bei den Gremiumsmitgliedern für die Teilnahme und Mitarbeit an den 12 öffentlichen und 11 nichtöffentlichen Gemeinderatssitzungen. BM-Stellvertreter Armin Beck bedankte sich beim Bürgermeister und seinen Mitarbeitern namens der Gemeinderäte für die auch im zu Ende gehenden Jahr erfolgreich geleistete Arbeit.

Ablesung der Wasserzähler

Erinnerung

Bitte denken Sie daran, Ihre Ablesung der Wasserzähler diese Woche noch zu erledigen und bei der Gemeindeverwaltung Leibertingen oder direkt bei der Stadtkasse Meßkirch einzuwerfen. Andernfalls werden die Zählerstände geschätzt.



Gemeindeblatt über Weihnachten und Neujahr



Das letzte Gemeindeblatt für das Jahr 2020 erscheint am **Mittwoch, 23. Dezember 2020**.

Der Anzeigenschluss für das letzte Blättle ist am **Freitag, 18. Dezember um 10.00 Uhr!**

Später eingegangene Beiträge und Anzeigen können leider nicht mehr berücksichtigt werden!

Das erste Gemeindeblatt im Jahr 2021 erscheint am **Donnerstag, 14.01.2021**. Der Annahmeschluss hierfür ist am **Dienstag, 12.01.2021, 12.00 Uhr**.

Wir bitten um Beachtung!



Bürgermeisteramt Leibertingen

Öffnungszeiten:

Montag	08.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.30 Uhr
Dienstag	08.30 – 12.00 Uhr nachmittags geschlossen
Mittwoch	ganztags geschlossen
Donnerstag	08.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr
Freitag	08.30 – 12.00 Uhr

Reduzierte Öffnungszeiten über Weihnachten und den Jahreswechsel beim Bürgermeisteramt Leibertingen

Montag, 21.12.2020:	08.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr
Dienstag, 22.12.2020:	08.30 – 12.00 Uhr
23. – 25.12.2020:	geschlossen
Montag, 28.12.2020:	08.30 – 12.00 Uhr nachmittags geschlossen
Dienstag, 29.12.2020:	08.30 – 12.00 Uhr
30.12.2020 – 01.01.2021:	geschlossen
Montag, 04.01.2021:	08.30 – 12.00 Uhr nachmittags geschlossen
Dienstag, 05.01.2021:	08.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch, 06.01.2021:	geschlossen
Donnerstag, 07.01.2021:	08.30 – 12.00 Uhr nachmittags geschlossen
Freitag, 08.01.2021:	08.30 – 12.00 Uhr

Wir bitten um Beachtung!

Ab Montag, 11.01.2021 sind wir wieder zu den bekannten Öffnungszeiten erreichbar.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Postfiliale Leibertingen

Öffnungszeiten:

Vormittags:	
Mo, Di, Do, Fr	08.30 – 12.00 Uhr
Mi, Sa	09.00 – 10.00 Uhr
Nachmittags:	
Mo	16.00 – 18.00 Uhr
Do	15.00 – 16.00 Uhr

Reduzierte Öffnungszeiten über Weihnachten und den Jahreswechsel bei der Postfiliale

Leibertingen

Montag, 21.12.2020:	08.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag, 22.12.2020:	08.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch, 23.12.2020:	09.00 – 10.00 Uhr
24. – 26.12.2020:	geschlossen
Montag, 28.12.2020:	08.30 – 11.00 Uhr nachmittags geschlossen
Dienstag, 29.12.2020:	08.30 – 11.00 Uhr
Mittwoch, 30.12.2020:	09.00 – 10.00 Uhr
31.12.2020 – 01.01.2021:	geschlossen
Samstag, 02.01.2021:	09.00 – 10.00 Uhr
Montag, 04.01.2021:	08.30 – 11.00 Uhr
Dienstag, 05.01.2021:	08.30 – 11.00 Uhr
Mittwoch, 06.01.2021:	geschlossen
Donnerstag, 07.01.2021:	08.30 – 11.00 Uhr
Freitag, 08.01.2021:	08.30 – 11.00 Uhr

Im genannten Zeitraum gelten die auf den Benachrichtigungskarten angegebenen Abholzeiten nicht!

Wir bitten um Beachtung!

Ab Montag, 11.01.2021 sind wir wieder zu den bekannten Öffnungszeiten erreichbar.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Öffnungszeiten der Ortsverwaltungen

Altheim	Montag, 19.15 - 20.15 Uhr
Telefon:	Ortsverwaltung: 07777/939635, Bürgerhaus: 07777/939636
E-Mail:	OV-Altheim@leibertingen.de
Kreenheinstetten	Donnerstag, 18.30 – 21.00 Uhr
Telefon:	07570/266
E-Mail:	ortsverwaltung.kreenheinstetten@leibertingen.de
Thalheim	Dienstag, 18.30 - 19.30 Uhr
Telefon:	07575/3398
E-Mail:	ortsverwaltung.thalheim@leibertingen.de



Müllabfuhrtermine

Papiertonne:
Freitag, 18. Dezember

Gelber Sack:
Dienstag, 22. Dezember

Recyclinghof Leibertingen geöffnet

November – April
Freitag, 13.30 – 17 Uhr, Samstag, 9 – 12 Uhr

Bitte beachten!

Es gilt Maskenpflicht auf dem Recyclinghof!

Bereitschaftsdienst

Notruf Rettungsdienst / Feuerwehr	112
Notruf Polizei	110
Polizei-posten Meßkirch	07575 / 28 38

Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Sigmaringen

Telefon 116 117

Notfalldienstzeiten:

Sa./So./Feiertag 08.00 - 22.00 Uhr

Apotheken-Notdienst: Tel. 0800 0022 833

Giftnotrufnummer: Tel. 0761 19240

Hebammensprechstunde:

Sprechzeit: Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr im Fachbereich Gesundheit des Landratsamtes Sigmaringen, www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

HIV-Sprechstunde

Die HIV-Sprechstunde findet im Landratsamt Sigmaringen donnerstags ab 14:30 Uhr nach Terminvergabe statt. Termine werden anonymisiert unter der Telefon-Nummer 07571/102 6401 vergeben.

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatungsstelle EUTB Ravensburg-Sigmaringen

Sprechzeit jeden 2. Freitag im Monat im Rathaus Sigmaringen von 10 - 13 Uhr, vorherige Terminabsprache erbeten unter 07571 75 23 910 oder info@eutb-rv-sig.de

WEISSER RING

Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe

Außenstelle Sigmaringen
Tel. 0151 / 55164829

Nachbarschaftshilfe „von Haus zu Haus“

Einsatzort Leibertingen / Kreenheinstetten:

Frau Ute Schüle, Tel. 07466 / 91 05 72

Einsatzort Thalheim / Altheim:

Frau Eva Rist, Tel. 07575 / 92 66 73 oder
0151 654 80 540

Sozialstation St. Heimerad e.V. Meßkirch

Tel. 07575 / 920 600-0

Dorfhelferinnen-Station Meßkirch-

Leibertingen

Frau Sabine Mutschler, Tel. 07575 / 209 531
Handy: 0162 / 7567982,
E-Mail: sabine.mutschler@dorfhelferinnenwerk.de

EnBW Regional AG

Kostenlose Störungsnummer 0800 3629-477

Forstrevier Leibertingen

Förster Christoph Möhrle, Tel. 07777 / 1743
Email: christoph.moehrle@lrasig.de



Backhaus in Thalheim

Backtermine über Weihnachten und Neujahr

Der **letzte Backtag** in diesem Jahr findet am **Montag, 21.12.2020** statt.

Im neuen Jahr ist der **erste Backtag** am **Montag, 11.01.2021**.

Bitte tragen Sie eine **Mund-Nasen-Bedeckung** und halten sich an die **geltenden Hygienemaßnahmen**.

Schulsozialarbeit Wildensteinschule weiterhin erreichbar

Auch während der Lockdownzeit ist die Schulsozialarbeiterin Frau Julja Budamert weiterhin erreichbar.
Festnetz: 07466/9282-47
Mobil: 0163/2886357
E-Mail : j.budamert@mariaberg.de
Bitte scheuen Sie sich nicht diese bei Fragen oder anderen Anliegen zu kontaktieren.

Positives der Woche

Schön geschmückter Weihnachtsbaum in Kreenheinstetten

Die Kinder und Erzieherinnen vom Kinderhaus Sonnenschein in Kreenheinstetten haben den Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz mit selbstgebastelten Weihnachtssternen, Engeln und Kerzen geschmückt und verschönert. Es ist ein richtig schöner Baum geworden.

Den Kindern und Erzieherinnen vom Kinderhaus Sonnenschein ein herzliches Dankeschön für die tolle Idee den Baum im Mittelpunkt des Dorfes so toll zu schmücken.



Öffentliche Sitzung des Zweckverbandes Industriepark Nördlicher Bodensee

Die Bevölkerung wird zur öffentlichen Versammlung des Zweckverbandes Industriepark Nördlicher Bodensee **am Montag, den 21. Dezember 2020, 17.00 Uhr in das Schloss Meßkirch, Festsaal** ganz herzlich eingeladen.

Die öffentliche Sitzung beginnt mit folgender Tagesordnung:

1. Aktuelle Berichte
2. Entwurfsfeststellung Bebauungsplan „Erweiterung Industriepark Nördlicher Bodensee“ sowie

3. Beschluss zur Offenlage und Anhörung der Träger öffentlicher Belange
3. Vergabe von Lieferungen und Leistungen
- Ingenieurleistungen der Infrastruktur für den Erweiterungsabschnitt
4. Anfragen der Mitglieder



Schützenverein Altheim - Thalheim e.V. Generalversammlung 2021

Aufgrund der aktuellen Lage wird die auf den 23.01.2021 geplante Generalversammlung **verschoben**. Wir werden rechtzeitig über einen neuen Termin informieren, wenn die Situation wieder mehr Spielraum für Planungen zulässt. Die bisher gewählte Vorstandschaft bleibt somit bis zur kommenden Generalversammlung im Amt.

Alle traditionellen Veranstaltungen, die in der nächsten Zeit stattfinden würden, müssen somit leider ebenfalls entfallen.

Auch wenn es gerade eine schwierige Zeit für alle ist, wünschen wir allen eine besinnliche und erholsame Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

die Vorstandschaft



Landkreis Landratsamt Sigmaringen Sigmaringen

Aufruf zur Mithilfe im Impfzentrum im Landkreis Sigmaringen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch wenn die Zahl der Neuinfektionen auch bei uns im Landkreis Sigmaringen immer noch erschreckend hoch ist, so gibt es doch eine positive Nachricht:

Der Corona-Impfstoff ist in greifbarer Nähe!

Da eine Impfung über das reguläre System, also die Regelversorgung in den Arztpraxen, zu Beginn der Verfügbarkeit der Impfstoffe noch nicht umsetzbar ist, werden nach der Impfstrategie des Landes Baden-Württemberg neben zentralen Impfstätten auch in jedem Landkreis Kreisimpfzentren (KIZ) eingerichtet. Das Kreisimpfzentrum für den Landkreis Sigmaringen wird in der ehemaligen Sporthalle der früheren Bundeswehrkaserne in Hohentengen sein.

Die Infrastruktur für die Impfungen soll bis zum 15. Januar 2021 bereitstehen.

Die geplante Impfung von bis zu 750 Menschen dort pro Tag gegen das Corona-Virus ist eine Mammutaufgabe, die sich nur in einem gemeinsamen Kraftakt mit vielen Ärztinnen und Ärzten sowie medizinischem Fachpersonal, aber auch mit Tätigkeiten wie Registrierung der zu impfenden Personen oder die Dokumentation des Impfvorganges bewältigen lässt.

Daran arbeiten wir mit Hochdruck und brauchen auch Ihre Unterstützung.

Gesucht werden:

- Ärztinnen und Ärzte
- Medizinisches Fachpersonal
- Personal für Verwaltungsaufgaben wie Anmeldung und Dokumentation

Der Impfbetrieb soll in der Regel von 07.00 Uhr bis 21.00 Uhr in zwei Schichten an sieben Tagen/Woche durchgeführt werden.

Die Frühschicht geht von 06.00 Uhr bis 14.00 Uhr, die Spätschicht von 13.30 Uhr bis 21.30 Uhr.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.landkreis-sigmaringen.de/impfen.

Wer sich für einen Dienst zur Verfügung stellen will, kann über unsere Homepage über das Stellenportal (Jobs und Karriere) oder per E-Mail an wir-impfen@lrasig.de sein Interesse bekunden. Bitte fügen Sie einen Lebenslauf bei und teilen uns mit, ab wann und mit welchem zeitlichen Umfang Sie tätig sein können.

Die Mitarbeit wird entlohnt werden.

Ärztinnen und Ärzte können sich unter dem folgenden Link melden:

<https://www.kvbawue.de/kvbw/aktuelles/newsartikel/news/aufruf-zur-mitwirkung-als-arzt-oder-medizinpersonal-in-den-corona-impfzentren-des-landes/>

Oder Ärztinnen und Ärzte senden eine E-Mail an diese Adresse: abfrage@laek-bw.de

Ich würde mich freuen, wenn Sie sich entsprechend einbringen könnten. Lassen Sie uns die Pandemie gemeinsam bekämpfen.

Freundliche Grüße



Stefanie Bürkle
Landrätin

Hotline „Zuhören für Familien“ wieder aktiv

Ab sofort sind Berater und Therapeuten von Erziehungsberatungsstelle, Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatungsstelle, Ehe-Familien und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth rund um die Uhr für Sie erreichbar.

Außerhalb der gewohnten Sprechzeiten, wochentags ab 16:30 Uhr sowie an Wochenenden und an Feiertagen wählen Sie die Nummer 0170 2208012.

Nutzen Sie das Angebot, wenn Sie in diesen schwierigen Zeiten einen Rat und Unterstützung benötigen.

Annahme von Abfällen während des Lockdowns und über die Feiertage

Sowohl die Recyclinghöfe im Landkreis Sigmaringen als auch die Entsorgungsanlage in Ringgenbach bleiben über den Zeitraum des Lockdowns generell geöffnet.

Über die Feiertage hat die Entsorgungsanlage in Ringgenbach am 24. und 31. Dezember und am Samstag, den 2. Januar geschlossen. Die Öffnungszeiten der Recyclinghöfe in den einzelnen Gemeinden können den Mitteilungsblättern entnommen oder bei den jeweiligen Gemeinden erfragt werden.

Die Maskenpflicht auf den Entsorgungsanlagen gilt auch weiterhin. Je nach Größe der Entsorgungsanlage und Art der Abfälle wird die Anzahl der Anlieferer durch das Personal beschränkt, um die erforderlichen Abstände bei der Abgabe der Abfälle einhalten und die Kontakte minimieren zu können.

Aus der Erfahrung aus dem Frühjahr kann es hierdurch während der Stoßzeiten zu erheblichen **Wartezeiten bis zu einer Stunde und mehr** kommen. Wir bitten die Bürger zur Beschleunigung des Abladevorgangs die Abfälle bereits zuhause vorzusortieren.

Wir bitten weiter alle Bürger Entsorgungen zu bündeln und auf das Notwendige zu beschränken. Bitte verzichten Sie darauf den Keller, die Garage oder die Bühne aufzuräumen und zu entsorgen. Helfen Sie mit, unser Entsorgungssystem nicht zu überlasten.

Das gesamte Personal im Bereich der Entsorgung wurde durch verschiedene Effekte der Pandemie in den letzten Monaten stark beansprucht und kann nun nur noch sehr begrenzt mehr leisten. Aufgrund der angespannten Personalsituation können leider auch keine verlängerten Öffnungszeiten angeboten werden.

Die Kreisabfallwirtschaft Sigmaringen wünscht allen Bürgern gute Gesundheit und trotz Lockdown und Pandemie schöne Feiertage.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft Sigmaringen oder auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreis-sigmaringen.de/abfallwirtschaft

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Abfallberatung gerne zur Verfügung:

Telefon 07571 / 102 – 6677 oder E-Mail: Abfallberatung-KAW@LRASIG.de



Conradin-Kreutzer-Str. 17 88605 Meßkirch
Pfarrbüro: Tel.: 07575-3661 Fax: 93600
Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr 9.00-11.00 Uhr
pfarrbuero@ev.kirche-messkirch.de

PfarrerIn Anja Kunkel T:07575-925382
anja.kunkel@kbz.ekiba.de

Pfarrer Uwe Reich-Kunkel T:07575-925383
uwe.reich-kunkel@web.de

Termine nach Vereinbarung

www.kirche-messkirch.de

Wochenspruch: Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe! (Philipper 4,4.5b)

Jeden Tag öffnet sich ein Türchen für Sie!

Besuchen Sie unseren den Online-Adventskalender aus unserem Kirchenbezirk.

Den Link dazu finden Sie auf der Homepage unseres Kirchenbezirkes www.evangelisch-in-überlingen-stockach.de

Freitag, 18. Dezember

18.00 Uhr Aussendungsfeier für das Friedenslicht im Freien vor der Kirche

Wir Pfadfinder und Pfadfinderinnen vom Stamm Kon-Tiki Meßkirch werden auch in diesem Jahr das Friedenslicht nach Meßkirch holen und während einer Aussendungsfeier im Freien am Freitag, 18. Dezember 2020, 18.00 Uhr vor der Heilandskirche weitergeben.

Bitte bringen Sie Laternen oder Ähnliches mit, um das Licht sicher nach Hause zu transportieren.

Sie können das Friedenslicht auch bis zum 10. Januar in unserer Kirche während der Öffnungszeiten von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr abholen.

Sonntag, 20. Dezember (4. Advent)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Uwe Reich-Kunkel)

Donnerstag, 24. Dezember (Heiligabend)

17.00 Uhr Gottesdienst für die ganze Familie im Freien vor der Kirche

(PfarrerIn Anja Kunkel)

Mitwirkung Posaunenchor

18.00 Uhr Gottesdienst im Freien vor der Kirche

(PfarrerIn Anja Kunkel)

Mitwirkung Posaunenchor

Freitag, 25. Dezember (1. Weihnachtsfeiertag)

9.30 Uhr Gottesdienst (PfarrerIn Anja Kunkel)

Samstag, 26. Dezember (2. Weihnachtsfeiertag)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Uwe Reich-Kunkel)

Sonntag, 27. Dezember (1. Sonntag nach dem Christfest)

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Sabine Nörtemann)

Donnerstag, 31. Dezember (Altjahresabend)

16.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Uwe Reich Kunkel)

Sonntag, 3. Januar (2. Sonntag nach dem Christfest)

9.30 Uhr Gottesdienst (PfarrerIn Anja Kunkel)

Sonntag, 10. Januar (1. Sonntag nach Epiphania)

9.30 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung 2021 (Prädikant Dieter Lallathin)

Auswirkung der Corona Pandemie

Momentan wissen wir noch nicht, ob die geplanten Gottesdienste so stattfinden können.

Bitte informieren Sie sich zeitnah über die Presse oder rufen Sie in unserem Pfarrbüro an.

Wenn die Gottesdienste nicht stattfinden können oder Sie sie vorsichtshalber nicht besuchen möchten, fällt Weihnachten natürlich nicht aus. Nutzen Sie die zahlreichen Angebote in den Medien, den Gottesdienstablauf im Gemeindebrief oder holen Sie sich noch das Gottesdienstblatt: „**Anders Weihnachten feiern**“.

Heiligabend 2020 für Zuhause oder sonst wo - allein oder zu mehreren.

Die Erzdiözese Freiburg und die ev. Landeskirche in Baden haben eine Gottesdienstvorlage zum Mit-

nehmen herausgebracht: „Anders Weihnachten feiern“

Diese liegt in der Heilandskirche aus oder kann im Pfarrbüro zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Offene Kirche-neu jetzt mit Kerzentisch

Unsere Kirche ist weiterhin täglich von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Haben Sie das Bedürfnis eine Kerze anzuzünden?

Ab sofort gibt es diese Möglichkeit in unserer Kirche.

Es besteht dann auch die Möglichkeit, sich wie im Frühjahr ein geistliches Wort nach Hause schicken zu lassen. Melden Sie sich dazu im Pfarrbüro oder bei Pfarrer Uwe Reich-Kunkel

(Tel. 07575/925383 oder uwe.reich-kunkel@web.de).

In den Advents- und Weihnachtsgottesdiensten sammeln wir jedes Jahr für die Aktion „Brot für die Welt“. Sie kümmert sich weltweit um gute Lebensbedingungen für benachteiligte Menschen. In diesem Jahr ist das noch nötiger als sonst. Wenn Sie die Aktion unterstützen möchten:

Spendenkonto:

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

Frohe Weihnachten, einen gesegneten Start in das Jahr 2021 und Gesundheit wünschen Ihnen Anja Kunkel und Uwe Reich-Kunkel sowie das Team der evangelischen Kirchengemeinde.



Naturschutzzentrum Obere Donau

Hermelin – Gut getarnt durch den Winter

Langer, schlanker Körper, kurze Beine und ein länglicher Schwanz – der Körperbau des Hermelins lässt sofort erkennen, dass es sich um ein zu den Mardern gehörendes Tier handelt. Das Hermelin wird auch Großes Wiesel genannt – im Gegensatz zum wesentlich kleineren Mauswiesel.

Wer einmal ein Hermelin in Aktion erlebt hat, dem ist klar, woher der Begriff „wieselflink“ stammt. Flink und wendig sind die Tiere in ihrer Umgebung unterwegs. Die rasante Bewegungsweise wird aber auch unterbrochen. Um die Umgebung auszuspähen oder Beute auszumachen richten sich Hermeline senkrecht auf und verharren in dieser auffälligen Pose.

Das Herz eines Hermelins schlägt bis zu 400-mal pro Minute. Daher ist der Energiebedarf der Tiere enorm. Der Beschaffung von Nahrung kommt deshalb eine große Bedeutung zu. Hermeline sind Beutegreifer. Sie jagen vor allem verschiedene Mäuse. Im Sommer können aber auch junge Wildkaninchen, Vögel und deren Eier oder auch einzelne Eidechsen und Amphibien zum Nahrungsspektrum gehören.

Das Hermelin hat zwei Gesichter – meistens zumindest. Im Sommer ist die Körperoberseite bräunlich gefärbt, die Unterseite ist heller. Wenn die kalte Jahreszeit ansteht, wechseln Hermeline bei uns in der Regel die Fellfarbe. Das Winterfell des Tieres ist nicht nur wesentlich wärmer als das Sommerkleid, sondern auch rein weiß – bis auf die schwarze Schwanzspitze.

Allerdings ist das nicht überall so: in wärmeren Gegenden bleibt das Fell ganzjährig braun. Aus gutem Grund: Hermeline sind auch im Winter aktiv. Liegt Schnee, ist das weiße Fell die perfekte Tarnung. Ist dies allerdings nicht der Fall, ist die Weißfärbung in der braun-grünen Umgebung besonders auffällig und macht das Wiesel für Beutegreifer leicht sichtbar. Gefährlich werden dem Hermelin z. B. Greifvögel und Füchse.

Die Lebensraumsprüche des Hermelins sind relativ gering. Am liebsten sind sie in einer abwechslungsreichen Umgebung mit Wiesen und Hecken unterwegs. Das Hermelin nutzt ein recht großes Revier, wobei die genaue Abgrenzung je nach Lebensraum und Jahreszeit schwankt. Vor allem gleichgeschlechtliche Artgenossen werden innerhalb des Revieres nicht geduldet. Betritt ein Hermelin ein bereits besetztes Revier, kommt es zu lautstarken Auseinandersetzungen.

Hermeline sind vorwiegend am Tag und in der Dämmerung aktiv, im Winter verschiebt sich dies allerdings Richtung Dämmerung und Nacht. Ein Hermelin hat eine Lebenserwartung von nur wenigen Jahren. Im Frühjahr bringen die Weibchen meist 4 bis 9 nur wenige Gramm schwere Jungtiere zur Welt. Diese bleiben bis zum Herbst bei der Mutter und suchen sich dann ein eigenes Revier.



Donaubergland

Weihnachten 2.0

Dieses Jahr ist (fast) alles

anders. Weihnachten nur zu Hause und in der Familie, besinnliche Feiern nur im ganz kleinen Rahmen. Vieles, was man gewohnt ist, geht in diesem Jahr an Weihnachten nicht. Doch Jammern hilft nichts, man kann ja auch mal entspannt Neues ausprobieren. Es ist und wird ein anderes Weihnachten, quasi Weihnachten 2.0. So kann man sich zwischendurch oder an einem der Wochenenden und an den Festtagen auch mal ein ganz besonderes Essen zum Abholen gönnen. Eine Reihe von Gastronomen bieten neben den Tagesessen auch ganz spezielle Advents- und Weihnachtsmenüs zum Abholen an. Informieren Sie sich am besten direkt bei Ihrem Lieblingsgasthaus. Und man kann viel an die frische Luft und raus, bewusst erfahren und spüren, in welcher wunderbaren Landschaft wir hier leben - mit Abstand und halt dort, wo es derzeit erlaubt ist und geht.

Schauen Sie mal rein unter www.weihnachtzweipunktnull.de

Dort findet sich auch eine Liste der Donaubergland-Partnerbetriebe, die Essen zum Abholen bieten.



Land fördert Konzeption für Modellregion

Minister Guido Wolf übergibt den Förderbescheid

Tourismus in einer wirtschaftsstarken Region, wie geht das? Wie können starke Industriebetriebe den Tourismus in ihrer Region fördern und davon profitieren, das soll im Rahmen eines Modellprojektes im Donaubergland untersucht werden. Das Land Baden-Württemberg fördert diesen neuen Ansatz aus Tourismuszwecken des Ministeriums der Justiz und für Europa. Tourismusminister Guido Wolf überbrachte dem Tuttlinger Landrat Stefan Bär als Vorsitzendem des Aufsichtsrats der Donaubergland GmbH und Geschäftsführer Walter Knittel den Förderbescheid des Landes.

Die Konzeption, die im Rahmen des Projektes mit verschiedenen Partnern und Institutionen unter Begleitung einer Beratungsagentur erarbeitet werden soll, soll dann landesweit auch für andere ähnlich strukturierte Regionen im Land als Modell dienen und Handlungsempfehlungen bieten. Mit dem bisher bundesweit einzigartigen Projekt der "Wegepatenschaften von Industriefirmen für Premiumwege", die sich von einem üblichen Sponsoring unterscheiden, konnten schon erste gute Erfahrungen dazu gewonnen werden. Im Rahmen des Projektes "Wegepatenschaften für Premiumwege" unterstützen führende Firmen wie Aesculap AG, Karl Storz Endoskope, Hammerwerk Fridingen GmbH, WERMA Signaltechnik GmbH & Co. KG sowie die Daimler AG das Projekt Premiumwege von Beginn an. Im vergangenen Jahr kam die Firma SHL AG in Böttingen für den sechsten Premiumweg dazu. Der Qualitätsweg Donauberglandweg wird durch die Kreissparkasse Tuttlingen unterstützt.

Infos dazu auch im Internet unter www.donaubergland.de oder Tel. 07461/7801675.



Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Zahl der Rentenberatungen trotz Corona weiterhin sehr hoch

Trotz der Widrigkeiten der Corona-Pandemie ist die Zahl der Beratungen zu Rente und Reha bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg 2020 wieder sehr hoch gewesen: Dies beweise, wie wichtig diese Beratungen seien, so der Vorsitzende der Geschäftsführung der DRV Baden-Württemberg, Andreas Schwarz. Er äußerte sich bei der DRV-Vertreterversammlung, die das oberste Selbstverwaltungsorgan der DRV Baden-Württemberg ist und aus je 15 Mitgliedern der Versicherungsträger und der Arbeitgeber besteht. Sie tagte am Freitag, 11. Dezember, erstmals virtuell in Form eines Videostreams und verabschiedete den Haushalt der DRV Baden-Württemberg für 2021: Er beläuft sich auf insgesamt knapp über 24 Milliarden Euro, rund 1,2 Milliarden oder 5,15 Prozent mehr als 2020.

Angesichts der schwierigen Corona-Situation habe die Rentenversicherung im Land sehr flexibel reagiert, machte der Vorstandsvorsitzende der DRV, Martin Kunzmann, bei der Vertreterversammlung deutlich. Die Beratungsleistungen seien auf Telefon- und Onlinedienste umgestellt worden.

Grundrente wird sehr arbeitsintensiv

Auf eine schwierige Zeit im Zusammenhang mit der Umsetzung der Grundrente machten sowohl Martin Kunzmann als auch Andreas Schwarz aufmerksam: Der Verwaltungs- und Personalaufwand sei immens und ohne zusätzliches Personal nicht zu schaffen. Allein bei der DRV Baden-Württemberg würden rund 200 zusätzliche Beschäftigte benötigt. Den Personalbedarf versuche man mit Quereinsteigern zu decken, berichtete der Geschäftsführer. Die ersten 45 neuen Beschäftigten würden derzeit geschult. Die Versicherten, unterstrich Schwarz, dürften davon ausgehen, dass die DRV Baden-Württemberg alles unternehme, um den Zeitplan im Zusammenhang mit der Grundrente einzuhalten. Für die ab Anfang 2021 geltende Grundrente würden ab Mitte 2021 die ersten Bescheide verschickt. Nach und nach würden dann alle Bestandsrentner geprüft. Zwei Botschaften sind Andreas Schwarz besonders wichtig: Alle, denen ein Grundrentenzuschlag zusteht, bekommen ihn auch. Kein Anspruch geht verloren. Und: Ein zusätzlicher Antrag auf Grundrente ist nicht erforderlich.

Rentenreserve aufstocken

Einmal mehr forderte der Vorstandsvorsitzende Kunzmann die Politik auf, die Mindestrücklage der Rentenversicherung von 0,2 auf 0,3 Monatsausgaben anzuheben. Denn allein die Mütterrente II, also die Kindererziehungszeiten für Mütter mit Kindern, die vor 1992 geboren wurden, koste die Beitragszahler rund 3,75 Milliarden jährlich, so der Vorstandsvorsitzende. Diese und weitere zusätzliche finanzielle Belastungen, die eigentlich die Steuerzahler aufzubringen hätten, sorgten dafür, dass die derzeit noch gut gefüllten Rentenkassen sehr schnell abschmelzen würden. Für dieses Jahr ergebe sich aufgrund der um 4,4 Prozent gestiegenen Ausgaben zum Jahresende für die Rentenversicherung deutschlandweit ein Defizit von schätzungsweise 4,7 Mrd. Euro. Grund hierfür, so Andreas Schwarz, seien vor allem die gestiegenen Rentenausgaben sowie die Aufwendungen für die Krankenversicherung der Rentner. Trotzdem bleibe die Nachhaltigkeitsrücklage zum Jahresende mit den zu erwartenden 36,3 Milliarden Euro (dies entspricht 1,53 Monatsausgaben) immer noch über dem oberen Grenzwert, so Schwarz. Damit sei für 2021 eine Stabilität der Beiträge zu erwarten.

Der Vorstandsvorsitzende Martin Kunzmann begrüßte es, dass die Politik die doppelte Haltelinie auf den Weg gebracht hat. Danach soll das Rentenniveau nicht unter 48 Prozent sinken und der Beitragssatz nicht über 20 Prozent steigen. Weiterhin habe die Politik beschlossen, dass es künftig unter dem Dach der DRV eine digitale Rentenübersicht

geben soll. Darin sollen Informationen über die gesetzliche, betriebliche und private Altersvorsorge zusammengefasst werden. Kunzmann betonte weiter, dass die DRV Baden-Württemberg sich schnell, flexibel und immer im Sinne ihrer Kunden den Herausforderungen des Corona-Jahres gestellt habe: Sachlich und fair habe sie sich auch 2020 voll und ganz für die Interessen ihrer Versicherten und Beitragszahler eingesetzt

Sparkasse Pfullendorf-Meißkirch

Rolf Binder, Kunde der Sparkasse Pfullendorf-Meißkirch, hatte das große Losglück bei der Sonderauslosung „PS-Sparen und Gewinnen“ der Sparkassen in Baden-Württemberg am 10. November 2020. Mit dem 10.000 Euro Gewinn hat sich das Sparen wirklich gelohnt!

Durch das PS-Sparlos hatte sich mit der Zeit schon ein kleiner Geldbetrag auf dem Konto angesammelt. Durch den Gewinn hat sich die Sparsumme gleich um 10.000 Euro erhöht. So macht Sparen Spaß!

„Eine wirklich schöne Überraschung“, so der strahlende Gewinner Rolf Binder. Regionaldirektor Martin Henkenius und Kundenbetreuer Dominik Kugler gratulierten dem Gewinner und übergaben offiziell den Gewinn.

Beim „PS-Sparen und Gewinnen“ kostet ein Monatslos 5 Euro. 4 Euro davon werden angespart und 1 Euro Loseinsatz sichert die Chance auf einen Gewinn bei den monatlichen Ziehungen.

Zusätzlich gibt es jährlich zwei Sonderauslosungen mit extra Gewinnen, eine im Frühjahr und eine im Herbst.

Ein Teil des Loseinsatzes wird für gemeinnützige regionale Projekte verwendet. So können im Jahr 2020 in Baden-Württemberg soziale und kulturelle Einrichtungen mit mehr als 4,1 Mio. Euro gefördert werden. 2021 dürfe die Fördersumme sogar etwas höher liegen. Denn je mehr Lose die Kunden der Sparkasse kaufen, desto mehr gemeinnützige Projekte können in der Region unterstützt werden.

Volksbank Meißkirch eG

Volksbank spendet 3.750 Euro an die Nachbarschaftshilfen der Region und die Tafel Meißkirch

Die Volksbank Meißkirch eG möchte auch in schwierigen Zeiten soziales Engagement unterstützen.

In diesem Jahr lag das Augenmerk besonders auf den Vereinen, die trotz der Corona-Pandemie ehrenamtlich andere Menschen unterstützen und diesen helfen.

Deshalb ging die Spende in Höhe von insgesamt 3.750 Euro an die **Nachbarschaftshilfe Meißkirch-Sauldorf und Leibertingen** sowie an die **Tafel Meißkirch**.

Bei der Spendenübergabe wurde nochmals deutlich, wie schwierig die aktuelle Situation ist. Nicht nur die Kontaktbeschränkungen und die zunehmenden Auf-

lagen, sondern auch der Kontakt zu den Mitmenschen machen die Arbeit und das Engagement der Nachbarschaftshilfen und Tafeln immer wichtiger. Auch die Mehrkosten, die durch die Auflagen entstehen, müssen berücksichtigt werden. Deshalb wurde die Spende der Volksbank Meßkirch eG Raiffeisenbank von den Vereinen ausdrücklich begrüßt.

Selbsthilfegruppe Muskelverkrampfung Dystonie Bodenseekreis

Bei Dystonie handelt es sich um eine Bewegungsstörung, die sich in unwillkürlichen Muskelverkrampfungen und Fehlhaltungen zeigt. Es können verschiedene Körperregionen betroffen sein, beispielsweise auch die Muskeln rund um die Augen. Der Lidkrampf äußert sich beispielsweise mit häufigem blinzeln oder kompletten Augenschluss. Oft auch in Verbindung mit einer erhöhten Lichtempfindlichkeit. Eine Injektionstherapie mit Botulinumtoxin ist das Mittel der ersten Wahl und in den meisten Fällen gut wirksam.

Da es sich um eine seltene Krankheit handelt, dauert es oft längere Zeit, bis die entsprechende Diagnose gestellt wird.

Die Dystonie-Selbsthilfegruppe Dystonie unterstützt und informiert Betroffene und deren Angehörige damit diese mit der Erkrankung und den Auswirkungen besser umgehen können. Außerdem engagiert sich die Gruppe damit Dystonie bekannter wird.

Während der Corona-Pandemie **ist es möglich die Gruppe per Telefon oder per E-Mail zu kontaktieren** und dort Hilfe zu bekommen.

Kontakt für die Selbsthilfegruppe:

Annette Daiber, Tel. 07542 / 95 36 050 bzw. annette.daiber@rg.dystonie.de



Wegen Urlaub bleibt meine Praxis
**vom 21. Dezember 2020
bis 02. Januar 2021**
geschlossen.

Ab Montag, 04. Januar 2021 bin ich
wieder für Sie da.

Christine Kurtz
Heilpraktikerin, Kreenheinstetten



Haben Sie noch spezielle Wünsche zum Weihnachtsmenü von Rind, Schwein oder Lamm? 🐷🐷🐷

Wir haben unser Lädele Bäumlehof in diesem Jahr noch geöffnet:

Samstag, den 19.12. von 8.00 - 12.30 Uhr und am
Mittwoch, den 23.12. von 14.00 - 18.00 Uhr 🌲

Sie können bestellen unter der Tel. 0171 4199880 oder per WhatsApp und E-Mail: bioladen.chris-keller@outlook.de 🌲

Nach Weihnachten machen wir Winterpause und sind dann am Sa., 23.01.21 wieder für Sie da. ❄️☔
Wir wünschen erholsame und zufriedene Weihnachten und im neuen Jahr viel Gesundheit. 😊👶

Die Gemeinde kündigt ihren Vertrag zur Verpachtung von Flächen an Windparkprojektierer

Klare Mehrheit gegen Windpark auf Leibertinger Gemarkung

Gemeinderat beschließt Kündigung des Vertrags mit RegE/Windenergie zum Jahresende
Leibertingen (bei) Mit 7 zu 2 beschließt der Leibertinger Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung einen Vertrag mit der Firma RegE/Windenergie zum Ende dieses Jahres zu kündigen.
Südkurier vom 25.05.2020
Mit im vergangenen Jahr auf dem Höhepunkt der Diskussion um den Bau eines Windparks in der Nähe von Leibertingen hat der Gemeinderat am Freitagabend mit 7 zu 2 Stimmen beschlossen, den Vertrag mit der Firma RegE/Windenergie zum Ende dieses Jahres zu kündigen. Der Gemeinderat hat sich damit für eine andere Variante entschieden, die einen Windpark mit einer Fläche von etwa 50 Hektar auf der Gemarkung von Leibertingen realisieren soll.

Haben Sie Fragen dazu?

Sie können sich gerne an uns wenden.

Armin Beck | Alexander Biselli | Markus Braun | Klaus Buck | Anita Kleiner | Tobias Stekeler | Mathias Utz

Entspannung genießen....

.... Verschenken Sie zu
Weihnachten einen Gutschein
„Wohlfühlzeit“ an Jemanden der
Ihnen am Herzen liegt.

Zum Einlösen, sobald ich wieder für
Sie öffnen darf.

DANKTE für Ihr Vertrauen in
diesem besonderen Jahr!



Wohlfühlmassagen Martina Hafner

Drei Tannenweg 13
88637 Thalheim

Telefon 07575/3366

info@martinas-wohlfuehlmassagen.de

Termine nach Vereinbarung

Weitere Info unter: www.martinas-wohlfuehlmassagen.de

Gasthaus zum Adler

Familie Nipp

Stortzingen 3

88605 Messkirch-Heudorf

Tel. 075 75 / 9 279150

E-Mail: info@adler-heudorf.de

gasthaus
zum



adler
heudorf

*Wir wünschen allen unseren Gästen
ein friedvolles Weihnachtsfest und
alles Gute für das Neue Jahr 2021!*

In einem **Gasthaus** sind **Menschen**, die **essen**, sich
unterhalten, **trinken**, lachen, erzählen, lesen,
plaudern, **genießen**, diskutieren, **arbeiten**, zuhören...
hoffen wir, dass es bald wieder so sein kann!!!

Herzlichen Dank für Ihre Treue und Unterstützung.

Ein ♥-liches **Dankeschön** auch an **alle Mitarbeiter**
für Euer Engagement, Vertrauen, Durchhalten und
Verständnis in dieser für uns alle schwierigen Zeit!
Ihr seid uns eine große Stütze!



... was besonderes
für die Feiertage !!

Handgedrehtes

Raclette & Fondue
BAGUETTE



Liebe & Leidenschaft

Die Baguettes werden hergestellt
aus ausgewähltem Weizen-Ruchmehl,
reinem Wasser und natürlicher Hefe...
aber vor allem ruht der Teig mindestens 24
Stunden lang, sodass sich die ganze Vielfalt
der Aromen entfalten kann.

Die von Hand charakteristisch gedrehte
Form ist ein Zeichen der Herstellung nach
alter Handwerkskunst.

Nussschnecke

2 St.

2,95 €

Baguette

-Rustico

-Walnuss

3,25 €

Schoko

Weihnachts-

Stern

3,95 €

Gasthof "Sonne" Worndorf



Gasthof Sonne Worndorf
Edwin Müller
Tel. 07777/328

Weihnachtsschmaus 2020 zum Abholen

Abholung am 25.12. und 26.12.
zwischen 11 und 13 Uhr

Bestellung bis spätestens 20.12. um 18 Uhr

Rinderrouladen mi Bratenjus	13,00 €
Ochsenszunge mit Madeirasauce	12,00 €
Putengeschnetzeltes mit Curryfruchtsauce	10,00 €
Rehragout aus eigener Jagd	12,00 €
Gänsebrust mit Rotkraut	13,00 €

Beilagen zu den Hauptgerichten:

Hausmacher Spätzle

Kroketten

Rösti

Basmatireis

gemischter Salat



3,00 €

Auf Vorbestellung zu verkaufen:

Rehkeulen – Rehragout – Rehrücken

Abholung: 22.12.2020 zwischen 10 und 12 Uhr



*Was du im Leben hast gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.*

DANKSAGUNG

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielseitige Weise zum Ausdruck brachten.

Theresia Maria Bücheler

Besonderer Dank

- Frau Dr. Käfer und der onkologischen Abteilung des Krankenhauses Sigmaringen
- dem Bestattungsinstitut Horn für die kompetente Betreuung
- den Lektorinnen Veronika Renner und Elisabeth Wohlhüter sowie der Solistin Julia Glöckler
- Herrn Pfarrer Dr. Dulik für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- der Abordnung des Männergesangvereins Buchheim/Thalheim unter der Leitung von Hans-Peter Fritz
- allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben

Thalheim, im Dezember 2020

Im Namen aller Angehörigen
Wilhelm Bücheler



Es ist *Weihnachten*,
eine Zeit der Besinnung und der Freude.
Eine Zeit für Wärme und Frieden.
Und vor allem auch eine Zeit der Dankbarkeit.

*Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!**

Coiffure
ZACHARIAS
Haardesign

Silke Zacharias - Flohr
Friseurmeisterin
Brühlstr. 2, 88605 Meßkirch
Fon 0 75 75 - 92 68 16



Das Backhaus in Thalheim

seit 1870

Sein eigenes Brot backen lassen...

...haben Sie es schon ausprobiert?

Kein Rezept?

Wir stellen Ihnen Rezepte von aktiven Nutzern des Backhauses vor.
Heute: das Backhausbrot aus selbstgeknetetem Teig von Sabine Rosenkranz-Stekeler, Thalheim

5 kg Dinkelmehl & 1 kg Roggenmehl
je 2 Handvoll Haferflocken Feinblatt & Dinkelflocken Feinblatt
je 3 Esslöffel Leinsamen geschrotet & Sonnenblumenkerne
1/2 Würfel Hefe
3 Handvoll Salz
Wasser

Teig am Abend vorher kneten und über Nacht kühl lagern

Noch ein Tipp?

Gerne geben wir Ihnen auch Tipps von unseren erfahrenen Brotbäckern weiter.

„Unter das Mehl gemischte Körner geben dem Brot weiteren Geschmack und Biss. Probieren Sie doch mal Sonnenblumen- oder Kürbiskerne. Wer mit geschrotetem Korn (Vollkornschrot) variieren möchte, sollte diesen jedoch am Abend vorher in etwas Wasser einweichen.“

So funktioniert es:

- Nehmen Sie eine Wanne, in die auch die gewünschte Anzahl Brote hineinpasst, und geben Sie Ihre Zutaten hinein
- Schreiben Sie Ihren Namen auf kleine Zettel von ca. 2 x 5 cm und geben Sie so viele Zettel mit in die Wanne, wie Sie Brotlaibe von Ihren Zutaten haben möchten
- Geben Sie die Wanne montags zwischen 07:30 und 10:00 Uhr im „Übergangs“-Backhaus im alten Thalheimer Schulgebäude im Brunnengäßle 10 ab
- Dort werden Ihre Zutaten zu einem Teig geknetet, nach einer anschließenden Aufgehzeit zu einem Laib geformt und in den Ofen geschossen
- Das fertige Brot können Sie am gleichen Tag zwischen 17:00 und 18:30 Uhr abholen und zu Hause genießen. Meist ist es dann noch leicht warm...

Tipp: Sie können statt der Rohzutaten auch einen fertigen Teig zum Backen bringen

Selbst | Einfach | Traditionell | Jeder | Gemeinsam

**Anmeldung und weitere Informationen bei der
Gemeindeverwaltung unter 07466/9282-23**

Der Traum vom eigenen Brot...